

10.00–10.25 Uhr

Prof. Dr. Swetlana Mengel (Halle):

Das pietistische Lied und seine „russischen“ Übersetzungen in Halle zu Beginn des 18. Jahrhunderts: Die Rolle der musikalischen Vorlage.

11.00–11.25 Uhr

Dr. Suvi-Päivi Koski (FIN-Karjaa):

Von Martin Luther bis Johann Wilhelm Petersen. Zu den Liederdichtern des Geist=reichen Gesang=Buches (Halle 1704 und 1705) von Johann Anastasius Freylinghausen.

11.30–11.55 Uhr

Prof. Dr. Dianne M. McMullen (USA-Schenectady)/

Dr. Wolfgang Miersemann (Halle):

Freylinghausen's Geist=reiches Gesang=Buch and Neues Geist=reiches Gesang=Buch: Editorial Project.

12.00–12.25 Uhr

Dr. Ilisabe Seibt (Schönwalde):

Die Rezeption des Geistreichen Gesangbuches von J.A. Freylinghausen bei Friedrich Schleiermacher und im Berliner Gesangbuch von 1829.

14.30–14.55 Uhr

Dr. Hans-Jörg Nieden (Neuendettelsau):

„Christen-Pflicht und Nutzbarkeit des rechten Singens“: Johann Porsts Gesangbuch-Vorrede von 1728.

15.00–15.25 Uhr

Dr. Wolf Hobohm (Magdeburg):

Das Klosterbergische oder Steinmetzsche Gesangbuch Magdeburg 1738.

15.30–15.55 Uhr

Dr. Anja Wehrend (Mühlheim a.d. Ruhr):

Das Handbuch bey der Music-Information von Johann Daniel Grimm (1758): Ein Beitrag zum Musikunterricht der Brüdergemeine im 18. Jahrhundert.